

Editorial/Kommentar

Bezahlbares Wohnen DANK cleverer Software

Was bewegt uns? Was steht ganz oben auf der Agenda? Ist es das Feilschen in den politischen Hinterzimmern um die Energieeinsparverordnung Nr. XX?? Und die Freude den Politikern wieder einen Aufschub bei der Umsetzung abgerungen zu haben. Und was kommt dann? Es kommt schlimmer, denn Brüssel hat schon die nächste Hürde in der Schublade. Nein! Das Thema Energie in den Gebäuden war gestern. Wir verhindern es nicht. Wir müssen uns den Herausforderungen stellen. Heute steht IT ganz oben! Und die Hoffnung, dass Software uns helfen kann das Wohnen 4.0 zu gestalten?



Chefredakteur Wohnungswirtschaft-heute.de Gerd Warda; Foto WOW!heute

ware, die alles steuert, wohnen die 39 Familien bezahlbar - 6,94 Euro pro qm WARM, egal, ob Öl oder Gas teurer werden. Ein Baustein zum Wohnen 4.0 macht es möglich. Toll!

Mai 2015. Ein neues Technik-Heft, mit neuen Inhalten.

Klicken Sie mal rein.

Ihr Gerd Warda

Wohnen 4.0 steht für kostengünstiges effizientes Bauen, für autarke Stromversorgung, für bezahlbare Warmmieten, für Kommunikation und Bindung zwischen Mieter und Vermieter, für sich zu Hause fühlen, für Sicherheit und und und.. Nun kommen Sie und sagen Wohnen 4.0 gibt es nicht. Recht haben Sie. Aber warum nicht? Warum lernen wir nicht von der Industrie, dort ist man schon dankt IT bei 4.0. Dort geht es ums Abbilden von Prozessen, Bedarfe bei der Fertigung, um Logistik und, und, und... und beinahe hätte ich es vergessen... Dort geht es um PROFIT und der muss auch sein.

Das alles finden wir auch in unserer Branche wieder, allerdings nennen wir es anders. Effizient planen und bauen, bewirtschaften, bezahlbar vermieten etc. Allerdings beim PROFIT, da könnten wir noch reichlich nachbessern. In unserer Branche wäre PROFIT die Anzahl der Wohnungen, die wir fürs Geld bekommen. Mit Wohnen 4.0 könnte bauen effizienter und dadurch kostengünstiger werden und am Ende für die Mieter bezahlbar bleiben.

Bausteine zum Wohnen 4.0 finden wir immer wieder. Ich denke da an die WIRO in Rostock (lesen Sie ab Seite 6). Dank mehrerer Luft-Solar-Absorber auf dem Flachdach, zwei Wärmepumpen, einem Eisspeicher und einer cleveren Software,

Wie immer, bietet die führende Fachzeitschrift der Wohnungswirtschaft technisch fundierte Beiträge, wie sie bei Printmedien kaum zu finden sind. Und Sie können jederzeit in unserem Archiv auf alle früheren Hefte zurückgreifen, ohne umständlich suchen zu müssen. So etwas bietet ihnen bisher kein anderes Medium der Wohnungswirtschaft.

Unser nächstes Heft 57 erscheint am 24. Juni 2015

PS: Sie sind anderer Meinung? Lassen Sie es mich bitte wissen!